

Vertrags- und Gewährleistungsrecht für den Einkauf

Rechtsgrundlagen samt aktueller Judikatur und Gesetzgebung

- ▶ Vorvertragliche Pflichten
- ▶ Fallstricke beim Vertragsabschluss
- ▶ Vertragsanfechtung in der Praxis
- ▶ Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB): Klauselbeispiele und konkrete Vertragsgestaltung
- ▶ Der Liefer-, Leistungs- und Zahlungsverzug
- ▶ Gewährleistung und Garantie
- ▶ Der Schadenersatz und seine Folgen



Univ.-Prof. DDr.
Thomas Ratka, LL.M.

Seminarziel

Sie erhalten praxisbezogene Informationen, um bei Vertragsverhandlungen Fehler zu vermeiden, den Vertragsabschluss zum eigenen Vorteil zu beeinflussen, die AGB des Vertragspartners kritisch unter die Lupe zu nehmen und die eigenen in den Vertrag rechtswirksam einzubringen.

Sie erfahren, wie Sie auf den Verzug Ihres Vertragspartners angemessen reagieren und die einzelnen Gewähr-

leistungs- und Garantieansprüche richtig zur Geltung bringen. Es werden Ihnen Möglichkeiten vorgestellt, die Gefahr von Schadenersatzverpflichtungen zu minimieren bzw. eigene Schadenersatzansprüche durchzusetzen.

Sämtliche Rechtsgrundlagen werden mit aktueller, praxisrelevanter Judikatur und Fallbeispielen verständlich gemacht.

Ihr Nutzen

Schon im Verhandlungsstadium können unter bestimmten Voraussetzungen Schadenersatzansprüche entstehen. Von größter Bedeutung ist jedoch der Vertragsabschluss, bei dem besonders Rahmenverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) eine wesentliche Bedeutung zukommt.

Immer wichtiger wird der Vertragsabschluss durch elektronischen Datenaustausch, dessen rechtliche Zuordnung durch sichere elektronische Signaturen gewährleistet und vom Gesetzgeber immer detaillierter geregelt wurde.

Die eigene rechtliche Position ist so gut wie der Inhalt des abgeschlossenen Vertrages, von dem später einseitig kaum noch abgegangen werden kann.

Nicht immer läuft die Vertragsabwicklung problemlos ab: Kommt es zum Leistungsverzug, ist es wichtig, sich bei der Formulierung der Rücktrittserklärung und der Nachfristsetzung auszukennen. Aber auch der Zahlungsverzug ist nicht ohne rechtliche Folgen.

Ist der Vertragsgegenstand einmal übergeben, können vorhandene Mängel die verschiedenartigsten Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüche (z.B. Verbesserung, Austausch, Preisminderung oder Wandlung) auslösen.

Auf Schadenersatzansprüche, die sich von der Aufnahme des ersten geschäftlichen Kontaktes über den Vertragsabschluss bis zum Ende der Vertragsabwicklung (ja sogar darüber hinaus) erstrecken können und die – man denke nur an Mängelfolgeschäden – oft nicht annähernd kalkulierbar sind, ist ebenso immer Bedacht zu nehmen.

„Praxisnah und kurzweilig vorgetragen.“

Manuel Ehrenböck, F. LIST GmbH

„Sehr interessanter und professioneller Vortragender. Geht auf Fragen ein und lässt Diskussionen zu.“

Dipl.-Ing. Maria-Theresia Feuerhuber,
Mondi Grünburg GmbH

„Ein Pflichtseminar für EinkäuferInnen!“

Ing. Alfons Leyrer, OMV Refining & Marketing GmbH

„Sehr aufschlussreich, viele neue Aspekte.“

Ing. Gerald Ludwig,
Boehringer Ingelheim Austria GmbH

„Auch für Nicht-JuristInnen verständlich, hin und wieder bei diesem trockenen Thema auch gelacht.“

Silvia Brandner, Aventis Pharma GmbH

„Da zwischendurch immer Beispiele gegeben wurden, wurde der Stoff aufgelockert und war sehr interessant.“

Marita Haring, EVN AG

„Herr DDr. Ratka war der beste Vortragende, den ich bis jetzt kennen lernen durfte.“

„Wunderbar praxisrelevant!“

Ing. Alexander Praunias, EVN AG

Ihr Referent



Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.

ist Leiter des Fachbereichs Unternehmens-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht an der Donau-Universität Krems.

Studium der Rechtswissenschaften und Geschichte/Philosophie in Wien, Florenz und London; Postgraduate-Studien zum EU-Wirtschaftsrecht an der Donau-Universität Krems und zum internationalen Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Langjähriger Vortragender zu den Themenbereichen Unternehmens-, Gesellschafts-, Vertrags- und Haftungsrecht an zahlreichen in- und ausländischen Universitäten, Fachhochschulen und renommierten Seminarinstituten; Gutachtertätigkeit zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Autor zahlreicher einschlägiger Fachpublikationen.

Seminarinhalte

Die Aufnahme geschäftlicher Kontakte

- Aufklärungs- und Sorgfaltspflichten
- Vertragsfreiheit
- Formpflichten und Schriftlichkeitsgebot
- Einsatz neuer Medien und Kommunikationsmittel
- Vertragsauslegung
- Vorvertrag und Option
- Schadenersatzansprüche

Der Vertragsabschluss

- Unterschied zwischen verbindlichen und unverbindlichen Offerten
- Ab wann ist der Offerent gebunden bzw. wie lange kann er sein Angebot noch widerrufen?
- Was bedeuten „Freizeichungsklauseln“?
- Wie lange gilt ein verbindliches Angebot?
- Unterschied zwischen mündlichem, schriftlichem und telekommunikatorischem Angebot
- Anfrage/Angebot/Bestellung/
- Auftragsbestätigung
- Was bedeutet eine geänderte oder verspätete Auftragsbestätigung?
- Folgen des Schweigens
- Das unternehmerische Bestätigungsschreiben
- Entsprechen E-Mail und Whats app dem Gebot der Schriftlichkeit?
- Der Vertragsabschluss durch Datenaustausch (Signaturgesetz und ECG)
- Elektronische Rücktrittserklärungen
- Vertragsbeseitigung

Internationales Vertragsrecht

- Anwendbares Recht
- Gerichtsstand
- Rechtsdurchsetzung im Ausland

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- Wann werden sie Vertragsinhalt?
- Rechtsfolgen bei widerstreitenden Geschäftsbedingungen
- Überraschende und ungerechte Klauseln
- Gesetz- und sittenwidrige Klauseln
- Folgen unklarer Formulierung
- Divergierende Einkaufs- und Verkaufsbedingungen
- AGB bei internationalen Verträgen

Der Liefer-, Leistungs- und Zahlungsverzug

- Der Verzug und seine Folgen
- Der Rücktritt vom Vertrag
- Die angemessene Nachfrist
- Das Verschulden am Verzug
- Der Teilverzug bzw. der Verzug mit Nebenpflichten
- Die Folgen des Vertragsrücktritts
- Der Ersatz des Verzögerungsschadens
- Der Ersatz des Schadens aus der mangelhaften Erfüllung
- Das Zahlungsverzugsgesetz

Gewährleistung und Garantie

- Allgemeines
- Begriff
- Abgrenzung
- Voraussetzungen der Gewährleistung
- Entgeltlichkeit
- Mangelhaftigkeit – Sachmängel – Rechtsmängel
- Gewährleistungsbehelfe
- Maßgeblicher Zeitpunkt
- Allgemeines
- Vermutung der Mangelhaftigkeit
- Durchsetzung der Gewährleistung
- Gewährleistungsfristen
- Behauptungslast / Beweislast
- Verjährung
- Untersuchungs- und Rügeobliegenheit des Unternehmens
- Ausschluss der Gewährleistung
- Der besondere Rückgriff
- Die Garantie als Zusage der Mängelfreiheit
- Durchsetzung der Gewährleistung
Auswirkungen eines Mangels auf den Entgeltanspruch (Zurückbehaltungsrechte – Einwand mangelnder Fälligkeit bei Werkvertrag)
- Mangelschaden und Mangelfolgeschaden
- Mängelrüge

Der Schadenersatz und seine Folgen

- Allgemeines
- Einleitung
- Schadensbegriff
- Die einzelnen Voraussetzungen (Zurechnungsgründe) der Verschuldenshaftung
- Die Verursachung (Kausalität)
- Die Rechtswidrigkeit
- Rechtswidrigkeitszusammenhang
- Das Verschulden
- Art und Umfang des Schadenersatzes
- Weitere schadenersatzrechtliche Fragen
- Gehilfenhaftung
- Der Vorteilsausgleich
- Schadenersatz und Gewährleistung
- Produkthaftung

Wichtig für

Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus Einkauf und Supply Management, die mit Vertragsverhandlungen, Vertragsabschlüssen oder der Vertragsabwicklung, vor allem von Kauf- und Werkverträgen, befasst sind.

Termine

Mittwoch, 27. bis Donnerstag, 28. März 2019
oder
Mittwoch, 16. bis Donnerstag, 17. Oktober 2019
jeweils
ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar von 9:00 bis 17:00 Uhr

Um ein intensives Training zu gewährleisten, ist die Anzahl der TeilnehmerInnen mit **15 Personen begrenzt**. Wir empfehlen Ihnen eine rasche Anmeldung.



Ort

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6
Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an:
Customer Service, +43 1 533 86 36-26

Seminargebühr (exkl. 20 % MWSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee,
Pausenerfrischungen, Mittagessen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.135,- pro Person
€ 1.015,- für Mitglieder Forum Einkauf
und FachForum Recht im Einkauf



Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.



Information

zur Organisation: Customer Service, +43 1 533 86 36-26
zum Inhalt: Bibiane Sibera, +43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Anmeldung

anmeldung@opwz.com | Fax: +43 1 533 86 36-36 | www.opwz.com
ÖPWZ – Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum
1010 Wien, Rockhgasse 6

Vertrags- und Gewährleistungsrecht für den Einkauf

27. – 28. März 2019 | EB 903 706
16. – 17. Oktober 2019 | EB 910 706

Titel | Vor- und Zuname | Funktion

Unternehmen | Branche | MitarbeiterInnenanzahl

Anschrift | Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

AnsprechpartnerIn im Sekretariat | E-Mail

Datum | Unterschrift

Senden Sie mir Infos über das Forum Einkauf